

# MSV VII - TSV 1859 Wehrsdorf 9:7



Nach einem sehr harten Stück Arbeit konnte das Punktekonto mit 15:15 ausgeglichen werden. Das Match mit den Wehrsdorfern wurde zum erwarteten schweren Fight. Mit der Empfehlung von zuletzt 2 gewonnenen Spielen kamen die Gäste nach Bautzen, um den Abstiegskampf noch einmal spannend zu machen. Dabei lief es zunächst für uns nach Wunsch. Ernst und Martin setzten sich gegen Knecht/S.Heinze mit 3:1 durch. Auch Josef und Falk bestätigten ihre wiedergefundene Doppelstärke und bezwangen Eisert/H.Heinze (3:1). Im ersten 5-Satz-Spiel des Tages (es sollten noch 5 weitere folgen) scheiterten der "fliegende" Lothar und Günther an Dr.Steinberg/Tank - 2:1.

Josef hatte mit Dr.Steinberg keine Probleme, im Duell der alten Strategen zog Ernst gegen Eisert nach 5 Sätzen den Kürzeren. In der Mitte sorgten Martin und Falk gegen S.Heinze und Knecht für eine passable 5:2-Führung. Leider gingen im unteren PK beide Spiele an die Gäste - 5:4.

Runde 2 begann wieder vielversprechend. Josef war auch von Eisert nicht zu stoppen (3:0), Ernst hatte gegen Dr.Steinberg diesmal nach 5 Sätzen das nötige Quentchen. Martin, an diesem Tage in überragender Form, setzte sich klar gegen Knecht durch (3:0). Der 9. Punkt schien nur noch Formsache. Doch Wehrsdorf gab sich nicht geschlagen. In 3 Kampfspielen mit vielen guten Ballwechseln kamen die Gäste nochmal heran. S. und H.Heinze hatten nach 5 Sätzen jeweils das bessere Ende gegen Falk und Lothar für sich, auch Günther konnte trotz guter Leistung gegen Tank nicht punkten - 8:7.

Wie gut, dass sich unser Paradedoppel nach anfänglichen Problemen im ersten Satz dann zunehmend gegen Eisert/H.Heinze in einen Rausch spielte. Sowohl Martin als auch Ernst feuerten erfolgreich aus allen Rohren und ließen nichts mehr anbrennen.

Damit können wir dem noch schweren Restprogramm etwas gelassener entgegensehen.

**Ovecka (2,5), Bläser (1,1), Hauser (2,1), Bernstein (1,5), Kremberg, Schroth**